

Wurde der Krieg seit 1914 jemals beendet?

Nein!

Wenn der heiße Krieg zu Ende war, kam der kalte Krieg. Und wenn der kalte Krieg nur noch lauwarm war, wurden die anderen Kriegsorten umso mehr in den Vordergrund gerückt.

So z. B. der Wirtschaftskrieg. Der Wirtschaftskrieg bringt zwar keine unmittelbaren Toten durch Patronen, Granaten und Bomben, aber in seiner Dauer und Heftigkeit ungnadenhaft ebenso viele, wenn nicht gar mehr Tote. Es ist schon schlimm, wenn ein Kind an der leeren Mutterbrust verhungert, weil die Mutter so unterernährt und ausgezehrt ist, daß sie selbst kaum noch lebt. Wenn aber Kinder ständig unterernährt sind, ist ihre gesamte körperliche Entwicklung bis hin zum Gehirn gehemmt. Es wird ihnen verwehrt sich zu gesunden Menschen zu entwickeln. Im absoluten Hochmut werden dann diese Länder, die es besonders betrifft als „unterentwickelt“ bezeichnet. Ist das nicht perfide und vielleicht sogar noch perfider als einen Menschen unmittelbar umzubringen?

Es werden ganze Generationen heranwachsen, wenn sie durch die Unterernährung nicht verhungern, denen es nicht gegeben ist, wie gesunde Menschen zu leben. Also Arbeiten, Familien gründen und vor allem Denken. Das alles ist sozialwissenschaftlich erarbeitet worden und die heimatlosen Zionisten stehen dafür als Pate.

Gerade die Deutschen haben es in der Hand auf einem [zivilen Weg](#) Änderung auf der Welt zu schaffen, den Hebel vom Krieg auf Frieden umzulegen.

Aber nun zu einem [hervorragenden Artikel von Florian Müller](#), der den Wirtschaftskrieg genauer erklärt und von der NEOPresse übernommen wurde.

Olaf Opelt

Bundvfd.de